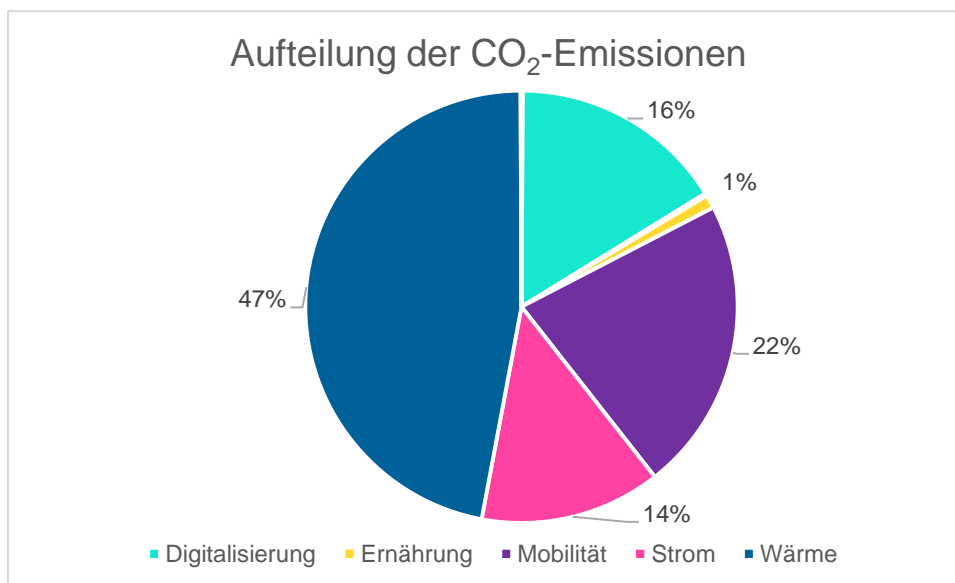


Liebe Schulfamilie,
ein erster Schritt zur „Klimaschule“ mit gelebtem Klimaschutz wurde im Frühjahr fertig gestellt:
Der erste Überblick über den CO₂-Fußabdruck unserer Schule.



Die Daten beziehen sich auf das Kalenderjahr 2021 - ein „Corona-Jahr“, weshalb die Datenerhebung nicht ganz genau möglich war und hier und da etwas gerundet und geschätzt werden musste. Eine Tendenz ist aber deutlich ersichtlich: Die größten Posten sehen wir beim Heizen und in der Mobilität.

Da wir alle nicht frieren wollen, versuchen wir, in den anderen Bereichen CO₂ einzusparen. So planen wir in Sachen Mobilität zu Beginn des neuen Schuljahres eine „Radel-Aktion“, um mehr Schülerinnen und Schüler aber auch Lehrende zum gesunden und umweltfreundlichen Schulweg zu bewegen. Auch unser Schulgarten nimmt Formen an und weitere Aktionen (mehr regionales Essen in der Mensa, Einsparungen beim Papier- und Stromverbrauch...) sind in der Planung. Erfreulicherweise wird die Schule auch eine Photovoltaikanlage und eine Ladesäule für E-Autos erhalten.

In Kürze folgt der CO₂-Fußabdruck für 2022. Längerfristig sind wir gespannt, ob wir bei der Abrechnung von 2023 schon Einsparungen verzeichnen können! Der Wandel an unserer Schule geht nicht in Riesenschritten, aber es geht voran!

S. Glaser